Protokoll über die Mitgliederversammlung des
Baden-Württembergischen Golfverbandes e.V.
am 25. März 2023 im Hotel Empfinger Hof in Empfingen

Versammlungsleiter: Otto Leibfritz (Präsident)

Protokoll: André Kette und Constanze Grün (BWGV)

Beginn der Versammlung: 10:00 Uhr

Dieses Protokoll nimmt Bezug auf:

- die „**Tagesordnung" (Anlage 1),**
- die **Teilnehmerliste (Anlage 2),**
- die **Präsentation**, die im Rahmen der Versammlung den Anwesenden vorgeführt wurde **(Anlage 3),**
- den **Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer** (**Anlage 4**: „Einnahmen-/ Ausgabenrechnung 2022", Bericht Kassenprüfer 2022" sowie „Budget für 2023").

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Versammlung durch Präsident Otto Leibfritz um 10:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Präsidenten:innen und Vertreter:innen der Mitgliederclubs, die Mitglieder des BWGV-Präsidiums, des Beirats und des BWGV-Sportrats, die Vertreter:innen aus Umweltausschuss und Schulsport, sowie die Mitarbeiter:innen des BWGV. Ein besonderer Gruß geht an die Ehrengäste DGV-Präsident Claus M. Kobold, DGV-Marketingausschuss-Vorsitzender und BWGV-Beirat Jean-Claude Parent, DGV-Vizepräsident und BWGV-Beirat Eicko Schulz-Hanßen als auch an die neu gewählten Präsidentinnen und Präsidenten der Golfclubs in Baden-Württemberg. Kurze Vorstellung der neu Gewählten.
DGV-Präsident Claus M. Kobold informierte die Anwesenden über die Mitgliederzahlen, die erfreuliche Anzahl an Spieler:innen auf den Touren, über den DGV-Verbandstag Ende April, sowie über die Wahlen die in diesem Rahmen anstehen.

Folgende Feststellungen wurden von Otto Leibfritz getroffen:

- Die Einladung zur Mitgliedersammlung wurde form- und fristgerecht durch Schreiben vom 20.02.2023 versandt.
- Mit 103 anwesenden Stimmen sind 47 von 102 Mitgliederclubs anwesend und die Versammlung ist beschlussfähig.
- Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind eingegangen und wurden am 16.03.2023 an die Anwesenden versendet. Es gibt keine nachträglichen Ergänzungen, somit wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form beibehalten.

- Protokollführung erfolgt durch André Kette und Constanze Grün (BWGV).
- Nach Frage an die Mitgliederversammlung: Alle Teilnehmer:innen stimmen der Aufnahme der Redebeiträge während der Versammlung zu.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde informiert, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 zur Einsicht und zum Download auf der BWGV- Homepage bereitsteht. Es gibt hierzu keine Einwände oder Änderungswünsche zu dem Protokoll. Otto Leibfritz stellt fest, dass das Protokoll 2022 damit als genehmigt gilt.

TOP 3: Bericht des Präsidenten

Präsident Otto Leibfritz berichtet unter TOP 3 vor allem über:

- Die intensive Zeit während der Corona-Krise und die intensiven Diskussionen zur Wiederaufnahme des Golfsports,
- Die solide wirtschaftliche Lage des BWGV, sowie die verlässliche Zusammenarbeit mit Sponsoren.
- Die Errungenschaften seitens des BWGV-Umweltausschusses in Verbindung mit dem Pilotprojekt „Lebensraum-Golfplatz.de“
- Die 2023 wieder gestartete Golf-& Wellnessreisen Messe, sowie die unzufriedenstellende Beteiligung seitens der Aussteller:innen.
- Die im Präsidium festgelegten Handlungsfelder um den BWGV nach wie vor als einen der erfolgreichsten Landesgolfverbände positioniert zu halten.

Es gab eine Anfrage des GC Hechingen bezüglich der Ehrenamtspauschale, hier informiert Leibfritz, dass das Präsidium bereits vor der Anfrage entschieden hatte, die Ehrenamtspauschale (5.880,00 €) an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. und die Nachsorgeklinik Tannheim zu spenden.

Im Abschluss des TOP 3 richtet OL persönliche Worte im Rahmen seiner erneuten Kandidatur an die Mitgliederversammlung unter TOP 10 als BWGV-Präsident und geht dabei unter anderem auf seine Vernetzung im Deutschen Golf Verband ein.

Es gibt keine Fragen zum Bericht des Präsidenten. Otto Leibfritz bittet den Landessportwart Walter Greiner um seinen Bericht.

TOP 4: Bericht des Landessportwarts

➔ Sportbericht 2022

Landessportwart Walter Greiner berichtet über die in den Startlöchern stehende Saison 2023. In dieser sind die Mannschaftsmeldungen auf dem Vorjahresniveau. Grundsätzliche Änderungen im Turniersystem sind keine vorhanden. Sollte es im Sommer wieder zu extremen Hitzeperioden kommen, sollen individuelle Regelungen gefunden werden, da die regionalen Unterschiede oft zu groß sind. Langfristig soll die derzeit händisch vollzogene Saisonplanung und Ligaeinteilung digitalisiert werden. Der BWGV startet im Jahr 2023 die ersten Schritte und wird die Mitgliederclubs entsprechend informieren. Marco Armbruster (GC Rheintal) bietet seine Unterstützung dazu an.
Wie auch in den Vorjahren, sind Gerry Stähli, Klaus Kroll und Walter Greiner telefonisch immer erreichbar, wenn es Probleme und Fragen bei der Turnierdurchführung gibt.
Walter Greiner hat vor Klaus J. Kroll in drei Jahren als seinen Nachfolger vorzuschlagen und berichtet, diesen bereits jetzt im Thema Ausbildung und Regeln intensiv einzuarbeiten.

Im Anschluss des Berichts des Landessportwarts gibt es folgende Frage/Anregung: Wäre es nicht sinnvoll die Liga-Gruppengröße auf fünf Mannschaften zu verkleinern, sowie die Termine nicht auf Ferienwochenenden zu legen?
Walter Greiner gibt zu bedenken, dass bei einer Verkleinerung der Gruppengröße mehrere Mannschaften absteigen müssen.
Die Termine von April bis Oktober sind beschränkt, und es nicht möglich andere Termine zu finden. Walter Greiner wird aber mit seinem Team die AK Termine nochmals prüfen.

Auf Nachfrage: Es werden keine Fragen zum Bericht des Landessportwarts gestellt.

TOP 5: Bericht des Landesjugendwarts

Manfred Kohlhammer informiert darüber, dass der gesamte Jahressportbericht 2022 der Jugend aufgrund seines Umfanges auf der Homepage des BWGV zum Download bereit ist.

Er geht folgend auf die wichtigsten Punkte ein:

- Den 1. Platz der Jungen und 2. Platz der Mädchen im Jugendländerpokal 2022
- Den signifikanten Rückgang der Jugendzahlen im Alter von 7 bis 14 Jahren mit spürbaren Auswirkungen in den Kaderstärken der Förderkader. Er berichtet über erste Gegenmaßnahmen: intensive Kommunikation des DGV-Schulgolfprogramm,

Weiterentwicklung des vom Schulgolfbeauftragten ins Leben gerufene Programm „Schau mal was ich kann“ bis hin zum Projekt von Malte Brenner (Golfpro Golfoase Pfullinger Hof), der mit Kindergartengolf erste Erfahrungen sammelt.

- Eine enge Zusammenarbeit mit den Nationaltrainern des DGV, welche im Frühjahrslehrgang in Belek in einem gemeinsamen WAGR-Turnier (BWGV, DGV und türkische Nationalspieler) und einer Leistungsdiagnostik gemündet ist.
- Die Betreuung und Entwicklung des Stützpunktkonzeptes stellt eine zentrale Aufgabe in der Kaderarbeit des BWGVs dar. Nur so kann gewährleitet werden, dass die intensive Athletenförderung weiterhin eine der Besten in ganz Deutschland bleibt.

Manfred Kohlhammer informiert, dass er regelmäßig Aufgaben in das Hauptamt überträgt und dadurch die Rolle des Landesjugendwarts:in in Zukunft anderes sein wird. Eine Nachfolge für den Landesjugendwart hat Manfred Kohlhammer bereits im Auge.

Auf Nachfrage: Es gibt keine Fragen zum Bericht des Landesjugendwarts.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters und Vorlage der Jahresrechnung 2022

➔ **Anlage 4**: „Einnahmen-/ Ausgabenrechnung 2022“, „Budget für 2023“)

Gesamtergebnis 2022 zeigt eine positive Planabweichung von 125.000 EUR. Diese begründet Schatzmeister Marcus Weller durch gesteigerte Einnahmen vor allem im Bereich der Spielleiterausbildung. Aber auch durch nachvollziehbare Einsparungen, sowie nicht Ausschöpfung der Budgets. Diese Einsparungen kommen zum Teil aus den Landeskadern und sind in temporären Corona Einschränkungen im Jahr 2022 begründet. Im Entwicklungskader sowie den Förderkadern 1 und 2 wurden die Planansätze durch Zusammenlegung von Kadern, erst im Jahr 2023 gestellten Rechnungen und nicht in Anspruch genommenen Trainingskontingenten nicht ausgeschöpft.
Marcus Weller berichtet ebenfalls über erfolgte Außenprüfungen. Die Rentenversicherungsprüfung (2019-2022) sowie Unfallversicherung für die Jahre 2018 – 2022 ergab keine Beanstandungen. Bei der Prüfung erforderlicher Abgaben zur Künstlersozialkasse mussten 1.038,50 € für die Jahre 2018 bis 2022 nachgezahlt werden.

Durch Corona und stabile Einnahmen in der Pandemiezeit sowie weniger Ausgaben, ist beim BWGV ein Finanzmittelbstand von 1,4 Million. EUR entstanden. Dabei stellt sich die Frage: Was ist ein angemessener Finanzmittelbestand für einen Verband? 1,4 Millionen Euro sind

tendenziell zu viel, jedoch stellt dieser Finanzmittelbestand keine Gefahr für die Gemeinnützigkeit dar.
Welchen Finanzmittelbestand braucht der BWGV? Schatzmeister Weller erläutert, dass es hierauf keine allgemeingültige Antwort geben kann.
Will man die Arbeit des BWGV in der aktuellen Struktur langfristig absichern und nimmt eine Reaktionszeit auf Einnahmenschwankungen von 3 Jahren an (unsichere Einnahmen sind in dieser Betrachtung 10% der Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse, Spenden und Sponsoreneinnahmen – in Summe ergeben diese Positionen Mindereinnahmen von 400 T€ p.a.), kommt man auf eine Mindestliquidität von 1,2 Mio. €.
Will man hingegen die Überlebensfähigkeit des BWGV absichern und geht von einem Betrachtungshorizont von 1-2 Jahren aus, kommt man angesichts von Fixkosten von 600 T€ p.a., auf einen Betrag zwischen 600 T€ und 1,2 Mio. €.
Angesichts des geplanten Fehlbetrages von 200 T€ nähert man sich also der oberen Grenze.
Fazit: Ein Richtig oder Falsch gibt es nicht. Schatzmeister Weller schlägt eine Zielgröße von 900 T€ vor.
Was nicht funktioniert ist eine Beitragsrückgewähr. Im Etat 2023 sind aber zusätzliche Maßnahmen zur Unterstützung der Mitglieder bei Aktivitäten, die letztlich auch dem BWGV dienen vorgesehen.

Schatzmeister Weller möchte die Gelegenheit nutzen, die Transparenz zur Zusammensetzung des Jugendetats (Ressort Jugendwart) zu erhöhen. Grundlage für diesen Etat bildet der Beschluss der Mitgliederversammlung 2014 mit 6,00 EUR pro Mitglied für den Leistungssport.
Im Jahr 2022 hatte der Jugendetat 1 Million Euro. Abzüglich Schulgolf, Basisförderungen, Seminare, Jugendturniere, die keinem Leistungssport im klassischen Sinne zuzuordnen sind, reduziert sich diese Position auf 856.000 EUR. Dagegen stehen 414.000 EUR aus dem MV-Beschluss 2014 sowie Einnahmen aus Sponsoring, Zuschüssen, Kaderbeiträge und Ranglistenturniere in Höhe von 442.000 EUR. Sodass ein sehr kleines negatives Delta von 31.000 EUR aus dem Gesamtetat Leistungssport entsteht.

Herr Binder fragt an, wo man die Einnahmen in der Budgetplanung findet. Marcus Weller erläutert, dass es im Ist 2022 aufgenommen ist.

Auf Nachfrage: Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2022, sodass Marcus Weller zum Bericht der Kassenprüfer überleitet.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Hans-Heinrich Brendecke berichtet über seine Tätigkeit als Kassenprüfer.
Die Kasse des BWGV wurde am 18. Februar 2023 geprüft, in Anwesenheit des Geschäftsführers André Kette, Heike Kappler und der telefonischen Erreichbarkeit von Schatzmeister Marcus Weller.
Brendecke bestätigt die Zahlen aus dem Bericht des Schatzmeisters.
Die Prüfung bestätigt alle Belege und die Vollständigkeit der Unterlagen. Die buchhalterisch richtige Erfassung wurde anhand von stichprobenartigen Proben geprüft. Alle Fragen konnten sofort beantwortet worden. Die Kassenführung ist vorbildlich und die Prüfung hat keinerlei Beanstandung ergeben.
Hans-Heinrich Brendecke empfiehlt das Präsidium und den Schatzmeister zu entlasten.

➔ Bericht der Kassenprüfer

TOP 8 Entlastung des Präsidiums

Hans-Heinrich Brendecke beantragt die Entlastung des Präsidiums und des Finanzvorstandes.

Abstimmungsresultat: Ohne Aussprache wurde die Entlastung ohne Gegenstimme und Enthaltungen erteilt.

Der Präsident des BWGV, Otto Leibfritz, bedankt sich im Namen des Präsidiums für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 9 Bericht des Schatzmeisters Etat 2023 – Beschlussfassung

Im Budget für 2023 sind auf den Einnahmepositionen (Mitgliedsbeiträge, Sponsoring und Elternbeiträge) Steigerungen zu verzeichnen. Im Bereich der Seminare ist weniger geplant, daher werden diese Einnahmen geringer ausfallen. Im Resort I sind durch mehr dezentrale Trainingsgruppen, Honoraranpassung bei den Trainern und die Überträge aus 2022 Ausgabensteigerungen geplant. Das Resort II bleibt annähernd gleich. Im Resort III erhöhen sich die Ausgaben durch die 2023 wieder eingesetzte CMT, überfällige Renovierungsarbeiten in der Geschäftsstelle, Personalkostensteigerungen. Ebenfalls schlagen hier Aktualisierungen der Homepage und Digitalisierungsvorhaben im Turnierbetrieb zu Buche. Zudem will man den Bereich der Biodiversität weiter voranbringen und plant mit mehr Maßnahmen.

Da der Finanzmittelbestand auch aus Sicht des Präsidiums zu hoch ist, wollte das Präsidium das Thema erst im Jahr 2024 angehen, und den Mitgliedern Maßnahmen vorschlagen. Zu diesem Vorhaben, wurde der Antrag von GC Hechingen gestellt.
Das Präsidium schlägt auf Grundlage des Antrages folgende Maßnahmen für das Jahr 2023 vor.

- Platzentschädigung der BWGV-Turniere auf 750,00 € anpassen
- Gebühren der C-Trainer Ausbildung werden reduziert
- Golfmobil Einsätze werden kostenfrei
- Marketingaktionen im Rahmen des Golferlebnistag werden mit max. 1.000,00 € pro Mitglied gefördert.

Die zusätzlichen Maßnahmen sind mit einem zusätzlichen Aufwand von 61.000,00 € beplant und würden den geplanten Verlust von 136.000,00 EUR auf rund 200.000,00 € erhöhen.

Dieser Vorschlag deckt zum großen Teil den Antrag vom GC Hechingen-Hohenzollern ab, Herr Berthold Binder zieht seinen Antrag aus diesem Grund in der Versammlung zurück.

Marco Armbruster teilt noch mit, dass beim Badischen Sportbund Zuschüsse für Trainings beantragt werden können. Er schlägt vor, dieses in die Überlegungen für weitere Fördermaßnahmen aufzunehmen.

Abstimmungsresultat: Den Etat 2023 wurde einstimmig beschlossen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Im Anschluss folgt die Mittagspause bis 13:15 Uhr.

Das Präsidium schlägt vor, den TOP 11 „Anträge“ vorzuziehen, und als nächsten Punkt zu behandeln. BWGV-Beiratsmitglied Dr. Markus H Ostrop wird die Anträge vorstellen und behandeln.

TOP 10 Wahlen

Otto Leibfritz bittet Markus H. Ostrop vor den Wahlen, die eingereichten Anträge zu behandeln. Markus H. Ostrop übernimmt sehr gerne die Moderation der Anträge. Es liegen drei Anträge vor. Um alles etwas zu systematisieren werden diese drei Anträge vor dem Punkt Wahlen thematisiert. Zum einen gibt es den Antrag vom GC Hechingen-Hohenzollern, der sich mit einer Amtszeitbegrenzung und einer Satzungsänderung befasst. Es gibt einen Gemeinschaftsantrag vom GC Wiesloch, GC Bad Rappenau und weiteren Golfclubs welcher ein

Strategiemeeting fordert. Der dritte Antrag ist vom Freiburger GC: Hier wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt „Wahlen“ von der heutigen Tagesordnung zu streichen und auf einen späteren Zeitpunkt (zweite Jahreshälfte) zu verschieben.

Antrag GC Hechingen-Hohenzollern

Markus H. Ostrop informiert, dass eine heute beschlossene Satzungsänderung keine Auswirkungen auf die nächsten Tagesordnungspunkte (Wahlen) hat.

Berthold Binder stellt seinen Antrag vor. Herr Binder wertschätzt die Arbeit des Vorstandes und des Präsidiums. Der Hintergrund für diesen Antrag ist, dass man sich mit einer Nachfolge für ein Amt beschäftigen muss. Der Zeitrahmen, wie lange eine Amtsperiode sein kann, kann zusammen festgelegt werden. Ob eine Amtsperiode nun neun oder 12 Jahre ist, ist nicht entscheidend, sie soll nur nicht unendlich gehen.

Dr. Markus H. Ostrop stellt den Antrag um: „Die Wiederwahl ist bis zu einer Amtszeit von neun Jahren zulässig“.

Jean-Claude Parent bemerkt, dass es überhaupt kein Bedarf gibt eine Regel einzubauen, da einige aus dem Präsidium bereits Ihre Nachfolge geregelt haben.

Marcus Weller verweist auf die allg. gültigen Hintergründe für Amtszeitbegrenzungen (fehlende Transparenz, Machtkonzentrationen, fehlende Innovationen), er empfindet, dass dies beim BWGV nicht anzutreffen ist (Verweis auf regelmäßige Überarbeitung Stützpunktstrukturen, Pilot Lebensraum Golfplatz, Besuch Gartenschau in Eppingen). Die Nachfolgeplanung ist ein Thema, allerdings nicht, weil jemand an seinem Amt hängt, sondern weil passende Personen gesucht werden müssen, die sich einbringen wollen. Was bedeutet die Satzungsänderung für den BWGV? Nicht mehr legitimiert aus dem Präsidium wären Präsident, Landesjugendwart und der Schatzmeister. Ebenfalls nicht legitimiert ist Horst Domberg als regionaler Jugendwart. In die letzte Amtszeit würde Dr. Markus H. Ostrop (Beirat) gehen, ebenso wie vier der fünf verbleibenden Regionalen Vertreter und Jugendwarte. Das Präsidium empfiehlt diesen Antrag abzulehnen.

Für die Annahme des Antrags benötigt man laut Satzung eine 3/4 Mehrheit.

Abstimmungsresultat: In der Abstimmung erhält der Antrag mit 16 Für-Stimmen und einer großen Zahl an Gegenstimmen keine Mehrheit. Ergebnis: Der Antrag des GC Hechingen-Hohenzollern ist abgelehnt.

Gemeinschaftsantrag GC Wiesloch & GC Bad Rappenau und weitere Golfclubs:

Bernd Greiner (Präsident GC Johannesthal) stellt den Antrag vor, da die Präsidenten des GC Wiesloch und des GC Bad Rappenau nicht anwesend sind. Der Antrag ist rein allgemein

gestellt: Es soll wieder ein gemeinsames Strategiemeeting oder Regionalmeetings geben. Sollte das Präsidium entweder ein Strategiemeeting oder Regionalmeetings im Herbst planen, wird der Antrag zurückgezogen.
Otto Leibfritz geht darauf ein: Liebend gerne nimmt der BWGV die Möglichkeit an, mit den Clubs zusammenzuarbeiten und in den Austausch zu treten. Im Oktober 2023 wird es wieder Regionalmeetings geben.
Der Gemeinschaftsantrag wird daraufhin zurückgezogen.

Antrag des Freiburger GCs:
Georg Wilhelm von Oppen stellt den Antrag vor. Die Arbeit des Präsidiums und des Vorstands ist aus seiner Sicht nicht zu beanstanden. Allerdings sei der Zeitpunkt für eine Nachfolgeregelung verpasst worden. Außerdem habe es einige Unruhe nach dem Wechsel des Geschäftsführers gegeben.
Zwischen der Ankündigung und der Durchführung der Mitgliederversammlung habe es zu wenig Zeit gegeben, sich umfassend mit der Vorbereitung einer Nachfolge bestimmter Vorstandsämter zu beschäftigen Aus diesem Grund möge die Mitgliederversammlung beschließen, die Wahlen zu verschieben.
Herr von Oppen stellt außerdem den Antrag, darüber zu befinden, dass über den Antrag zur Verschiebung der Neuwahl des Vorstands geheim abgestimmt wird.
Auf Nachfrage gibt es zu den Anträgen keine weiteren Meinungsäußerungen aus dem Plenum.

Marcus Weller, führt die Sichtweise des BWGV zu diesem Antrag für den BWGV aus. Zunächst hält Schatzmeister Weller fest, dass Personalthemen (Wechsel des Geschäftsführers) grundsätzlich, aber auch aufgrund von Vertraulichkeitsvereinbarungen, nicht auf einer Mitgliederversammlung und damit quasi öffentlich diskutiert werden können.
Zum Thema Nachfolge: Marcus Weller konstatiert, dass es in der Mitgliederversammlung viele Signale gäbe, dass das Thema Nachfolge aus Sicht der Mitglieder, aber auch aus der des Präsidiums, eine hohe Bedeutung hat. Das Präsidium arbeitet bereits an der Nachfolgethemen und im Rahmen von Regionalversammlungen wird man gerne weitere Anregungen aufnehmen. Man muss aber auch feststellen, dass das Thema Nachfolge in der Tat wirklich schwierig ist, und noch nicht vollumfänglich erfolgreich gestaltet werden konnte. Die Wahlen zu verschieben und mit einer Nachfolgeregelung gegen einen fixen Termin zu laufen, entspricht aber nicht dem Verantwortungsempfinden des Präsidiums und wird aus den genannten Gründen einer sinnvollen Nachfolgeregelung nicht gerecht. Das Präsidium empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsresultat: Offene Abstimmung über den Antrag, dass geheim abgestimmt werden soll: 48 Stimmen für eine Geheime Abstimmung, 43 Stimmen sind gegen eine Geheime Abstimmung. Über den Antrag des Freiburger Golfclub wird geheim abgestimmt.

Zur Überbrückung der Auszählungszeit der geheimen Abstimmung wird der TOP 11 Beschlussfassung über Satzungsänderung vorgezogen.

Geheimes Abstimmungsresultat: 50 Ja-Stimmen, 53 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen. Der Antrag ist abgelehnt.

Vorgezogen TOP 11 Satzungsänderungsantrag:
Leistungssportkoordinatorin Nina Mühl erläutert den Antrag.
Im Rahmen der Prävention gegen sexualisierte Gewalt (PSG) soll die Grundlage für ein BWGV PSG Schutzkonzept eine Handlungsgrundlage in der BWGV-Satzung verankert werden.
In § 2 soll der Abs. 4 ergänzt werden, um:
Der BWGV verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist, sowie herabwürdigende, sexistische Äußerungen und Handlungen. Entsprechendes Fehlverhalten wird nicht toleriert und kann im Einzelfall sanktioniert werden.“

Abstimmungsresultat: Die Satzungsänderung wird mit großer Mehrheit (101 Fürstimmen), ohne Gegenstimmen sowie zwei Enthaltungen angenommen.

Fortsetzung TOP 10 Wahlen (Anlage 1)
Die Wahlleitung für die Wahl des Präsidiums, der Regionalen Sportwarte / Sportwartinnen und der Regionalen Jugendwarte / Jugendwartinnen übernimmt Eicko Schulz-Hanßen. Die Wahlleitung für die Wahl des Beirats übernimmt Michael Marbler, da Herr Schulz-Hanßen selbst zur Wahl in den Beirat steht.
Die Wahlen halten sich im Wesentlichen an die Satzung § 9, Abs. 10. Für das Erreichen, benötigt man eine Schwelle von 50+1. Sollte das nicht der Fall sein, dann folgt ein zweiter Durchgang dabei reicht dann die einfache Mehrheit.
Eine Blockwahl sieht die Satzung nicht vor. Das Präsidium wird in Einzelwahl gewählt, ungültige Stimmen oder Enthaltungen beeinflussen die Wahl nicht.
Es wird kein Antrag zur geheimen Wahl gestellt, deshalb wird offen gewählt.

Wahl zu der / dem Präsidentin / Präsidenten:

Kandidat:	Otto Leibfritz	Keine weiteren Kandidaten
Fürstimmen: 96	**Gegenstimmen**: 7	**Enthaltungen**: 0

Otto Leibfritz nimmt die Wahl an.

Wahl zu der / dem Vizepräsidentin / Vizepräsidenten Schatzmeister:in:

Kandidat:	Marcus Weller	Keine weiteren Kandidaten
Fürstimmen: 103	**Gegenstimmen**: 0	**Enthaltungen**: 0

Marcus Weller nimmt die Einstimmige Wahl an.

Wahl zu der / dem Vizepräsidentin / Vizepräsidenten Landessportwart:in:

Kandidat:	Walter Greiner	Keine weiteren Kandidaten
Fürstimmen: 101	**Gegenstimmen**: 2	**Enthaltungen**: 0

Walter Greiner nimmt die Wahl an.

Wahl zu der / dem Vizepräsidentin / Vizepräsidenten Landesjugendwart:in:

Kandidat:	Manfred Kohlhammer	Keine weiteren Kandidaten
Fürstimmen: 100	**Gegenstimmen**: 2	**Enthaltungen**: 1

Manfred Kohlhammer nimmt die Wahl an.

Wahl zu der / dem Vizepräsidentin / Vizepräsidenten Nordbaden:

Kandidat:	Claudia Zwilling-Pinna	Keine weiteren Kandidaten
Fürstimmen: 102	**Gegenstimmen**: 0	**Enthaltungen**: 1

Cludia Zwilling-Pinna nimmt die Wahl an.

Wahl zu der / dem Vizepräsidentin / Vizepräsidenten Südbaden:

Kandidat:	Urs Christen	Keine weiteren Kandidaten
Fürstimmen: 103	**Gegenstimmen**: 0	**Enthaltungen**: 0

Urs Christen nimmt die Wahl an.

Wahl zu der / dem Vizepräsidenten / Vizepräsidentin Württemberg:

Kandidat:	Hubert Hörmann	Keine weiteren Kandidaten
Fürstimmen: 101	**Gegenstimmen**: 0	**Enthaltungen**: 2

Hubert Hörmann nimmt die Wahl an.

Wahl des Beirats:

Kandidaten:	Eicko Schulz-Hanßen Jean-Claude Parent Dr. Markus H. Ostrop Ernst-Joachim Ammer Jürgen Walther	
Fürstimmen: 101	**Gegenstimmen**: 0	**Enthaltungen**: 2

Eicko Schulz-Hanßen, Jean-Claude Parent, Dr. Markus H. Ostrop, Ernst-Joachim Ammer und Jürgen Walther nehmen die Wahl an.

Wahl der Regionalen Sportwart:innen und Jugendwart:innen:

Kandidaten:	Dieter Zich (Sportwart Nordbaden), Reiner Gero Mader (Sportwart Südbaden), Edgar Litz (Sportwart Württemberg), Andrea Grabherr (Jugendwartin Nordbaden), Helga Huber (Jugendwartin Südbaden), Horst Domberg (Jugendwart Württemberg)	
Fürstimmen: 101	**Gegenstimmen**: 0	**Enthaltungen**: 2

Dieter Zich, Andrea Grabherr und Helga Huber haben schriftlich mitgeteilt, dass sie die Wahl annehmen. Reiner Gero Mader, Edgar Litz und Horst Domberg nehmen die Wahl an.

Wahl der Rechnungsprüfer:innen:

Kandidaten:	Hans-Heinrich Brendecke	
	Klaus Schelhas	
Fürstimmen: 103	**Gegenstimmen**: 0	**Enthaltungen**: 0

Hans-Heinrich Brendecke nimmt die Wahl an. Klaus Schelhas hat schriftlich bekundet, dass er die Wahl annimmt.

TOP 12 DGV Informationen Präsident Claus M. Kobold

Claus M. Kobold gratuliert dem Präsidium und den Beisitzern zu diesem Wahlergebnis. Vor allem bedankt er sich auch bei Otto Leibfritz für die gemeinsame Zusammenarbeit, da er nicht mehr als Vizepräsident des DGVs kandidieren wird.

TOP 13 Ehrungen

Harald H. Walter, Präsident, Inhaber und Geschäftsführer der Golfoase Pfullinger Hof wird für seine 34-jährige Amtszeit mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Dr. Albrecht Sorg, Präsident G&LC Haghof, war vor seiner Amtszeit als Präsident bereits Jugendwart im Haghof. Für seine Tätigkeiten im G&LC Haghof wird Herr Dr. Sorg mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

TOP 14 Anträge (Anlage 3) Verschiedenes

In der Satzung wurde bereits verankert, dass das Ehrenamt berechtigt ist, eine Ehrenamtspauschale abzurufen. Dies muss einmal beschlossen werden, dass in Zukunft die Auszahlung der Ehrenamtspauschale gesichert ist.

Fürstimmen: 97	**Gegenstimmen**: 2	**Enthaltungen**: 4

Damit ist beschlossen, dass die Ehrenamtspauschale ausgezahlt werden kann.

Marco Armburster fragt, warum man nicht einfach so an eine Stiftung spendet? Wieso ist das nur über die Ehrenamtspauschale möglich? Präsident Leibfritz informiert, dass die Ehrenamtspauschale 2023 durch das Präsidium an 2 Institutionen gespendet wird.
Marcus Weller stellt klar, dass das Thema Spenden und das Thema Ehrenamtspauschale getrennt betrachtet werden müssen. Im vergangenen Jahr wurde über die

Ehrenamtspauschale abgestimmt, dadurch fließt die Pauschale erstmal. Das Präsidium hat die Entscheidung getroffen, die Ehrenamtspauschale privat zu spenden.

Geschäftsführer André Kette stellt noch wichtige Termine für die Saison vor; VR-Talentiade, imt, Golf Schloss Liebenstein Trophy und Präsidenten-Cup. Die Regionalmeetings finden im Oktober statt, für Südbaden und Württemberg werden noch Austragungsorte gesucht.
Die Anmeldung zur Süddeutschen Bienenwoche ist noch bis zum 20. April 2023 möglich.

Otto Leibfritz beendet die Mitgliederversammlung um 15:00 Uhr.

Holzgerlingen, 05. Juli 2023

Otto Leibfritz / Versammlungsleiter

Claudia Zwilling-Pinna / Präsidiumsmitglied

André Kette / Protokollführer

Constanze Grün / Protokollführerin